

Radtour Sattelfest 2014

Freitag, 4. April 2014, 15:30-17:30 Uhr

*Veranstalter: AK Mobilität der lokalen Agenda 21 Herzogenaurach
Tour ausgearbeitet von Dietrich Boerner*

- **Start am Rathaus, über die Badgasse entlang der Aurach zur Bahnhofstraße**
Das Wegweiserziel auf der anderen Aurachseite beim Kuwe-Steg lautet anders als an der Bahnhofskreuzung.
Der Wegweiser an der Bahnofsbrücke Richtung Erlangen ist nicht im Blickfeld.
- **An der Aurach zum Steg zur Eichelmühlgasse**
Das Ziel „Hauptendorf“ müsste „Erlangen – Niederndorf“ heißen.
- **Zum Schaeffler-Osttor**
Zwischenwegweiser ist nicht sinnvoll, das Schild „Herzogenaurach“ sollte links stehen.
- **Weiter an der Bahn nach Osten**
Welche Pläne für Radfahrer gibt es an der Anbindung Südumgehung? Vorschlag: Brücke für einen Radschnellweg nach ER/N. Bei der Planung der Fahrradverbindung die Achse Schulzentrum – Lohhof berücksichtigen!
Für ortsfremde Radler wäre ein Ortseingangsschild Herzogenaurach hilfreich.
Der Kfz-Schleichverkehr an der Bahn entlang zerstört die Bankette. Für Radfahrer, die ausweichen müssen, ist das sehr gefährlich.
- **Durch Hauptendorf zum Galgenhof**
Bei der Planung der Südumgehung einen Radweg am Schleifmühlbach zum Schulzentrum vorsehen!
- **Durch den Galgenhof am Schleifmühlbach entlang** (*nur bei trockenem Wetter, sonst den Buck hoch*)
Der Waldweg sollte ausgebaut werden.
Info von Frau Schick:
Die Strecke Galgenhof am Schleifmühlbach entlang bis zu den Kleingärten kann, da es sich zum Großteil um Privatgrund handelt, bei der Tour nicht gefahren werden. Lediglich am Galgenhof und den Kleingärten kann ein Stopp zur Erläuterung eingelegt werden.
- **Hoch zur Spiegelgartenstraße, dann Kärtner Straße**
An der Querungshilfe die Straße kreuzen. Gute Wegführung!

- **Am Parkplatz des Gymnasiums entlang zum Weiherbach**
Problematisch ist die Umlaufsperrung an der Beethovenstraße (falls sie wieder eingebaut wurde).
- **Der geplanten Achsenbeschilderung folgen**
Problematisch: Entweder hat man einen Engpass zwischen von-Weber- und Schumannstraße oder eine zu enge Kurve oberhalb der Schleifmühle.
- **Weiter Richtung Steinbach**
Der Schotterweg sollte geteert werden.
In Steinbach (und Dondörflein) fehlen mehrere Wegweiser.
- **Zur Ansbacher Straße und diese stadteinwärts**
An den Einmündungen von Glückstraße und Händelstraße ist die Sicht sehr schlecht. Hier sollte Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt werden.

An der Einmündung der Haydnstraße fahren Autos so weit vor, dass sie den Radweg versperren. Die Benutzungspflicht endet hier zwar, aber das wissen die Radler nicht und warten unnötig.
- **Am Festplatz in die Anlagen**
Stadtauswärts ist die Vorfahrt äußerst verwirrend geregelt. Vermutlich wurde ein Schild falsch (wieder) aufgestellt.

Einen gemeinsamen Geh- und Radweg lehnen Radler und Fußgänger ab; der alte Radweg oberhalb des Baches ist zu schmal und ohne Geländer gefährlich.
- **Zur Kreuzung Hans-Maier-Straße/Ansbacher Straße**
Wie sollen Radler nach der Brunnen-Umgestaltung geführt werden?
Die Wegweiser müssten in den Weg an der Aurach zeigen.
Am Radwegende auf der Steinernen Brücke: unverständliche Beschilderung!

Kontakt:

Ursula Walther
Sprecherin des AK Mobilität
der lokalen Agenda 21 Herzogenaurach
mobil: 0162 7575588
E-Mail: ursula.walther@herzomedia.net
<http://mobilitaet-herzo.jimdo.com/>